



BERNARD DA COSTA

Bernard da Costa wurde 1939 in Biarritz geboren. Er ist Autor von drei Romanen, mehreren Novellen und Essays. Er hat über siebzig Theaterstücke geschrieben. Viele von ihnen werden mit großem Erfolg in ganz Europa und Kanada gespielt.

1966 erfand und gründete er das erste "Café-Theater" in Paris. In den folgenden Jahren wurden zahlreiche weitere Theater dieser Gattung ins Leben gerufen. 1978 erschien sein Buch "Die Geschichte des Café-Theaters". 1974 reiste da Costa mit einem Stipendium des Deutschen Akademischen Austauschdienstes für ein Jahr nach Berlin. Daraus wurden zwölf Berliner Jahre, in denen zwei "Berlin-Romane", die er später auch dramatisiert hat, entstanden.

Da Costa wurde mit vielen Preisen ausgezeichnet: 1976 Premier prix de la Nouvelle Goncourt (für die Novelle "Les Patineurs"). 1987 Hörspielpreis "Prix Radio de la Société des Auteurs Dramatiques". 1993 Prix Italia für die Hörspielfassung "Pèlerinage chez Beethoven" ("Hallo Beethoven, hier ist Wagner!"), 1995 Prix de la Tête d'Or für "Un camping en été" ("Der Sommer des Monsieur Arthème oder Zelten gratis").